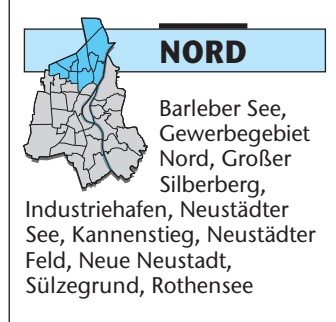


Gemeinnützige Arbeit für Langzeitarbeitslose

Start für Sozialraumprojekt

Neustädter See (rri). Magdeburgs Sozialbeigeordneter Hans-Werner Brüning eröffnet am kommenden Montag um 11 Uhr in der Bremer Straße 6 offiziell ein neues Sozialraumprojekt für Neue Neustadt und Neustädter See. Wie bereits in den Vorgängerprojekten erhalten dabei in beiden Stadtgebieten Langzeitarbeitslose Beschäftigungen in gemeinnützigen Stadtteilprojekten. Die Stadt und das Jobcenter fördern dies. Träger ist das Institut für Marktwirtschaft (IMA).



Wobau schließt Komplexsanierung für drei Millionen Euro ab

Morgendämmerung in der Morgenstraße

Neues Leben in Neustädter Häusern: Die Wohnungsbau-Gesellschaft Magdeburg (Wobau) hat nach der Komplexsanierung in der Schmidtstraße in den zurückliegenden Jahren nun in der benachbarten Morgenstraße 59-62 nachgelegt und rund 3,1 Millionen Euro in die Wiederbelebung eines leer stehenden 50er-Jahre-Baus investiert. Nach gut einem Jahr Bauzeit ziehen dieser Tage die ersten Mieter ein.



Das Gebäude der Morgenstraße 59-62 von der Hofseite gesehen.

Der Morgenstraße ist ruhig. Dennoch wohnen für zentrumsnah und sind mit der Straßenbahn rasch in der Innenstadt. Das Umfeld in Neustadt stimmt, denn auch hier im Stadtteil ist die Versorgungslage gut. Der Zoo ist nur einen Katzensprung entfernt, und bis zum Neustädter See haben wir es auch nicht weit. 41 Nachbarn werden die Kochs haben. „Durch die Änderung von Grundrissen haben wir statt früher 32 Wohnungen nun 42 Wohnungen in dem Haus zu bieten. Es sind Ein- bis Vier-

raumwohnungen mit 38 bis 90 Quadratmetern Wohnfläche“, sagt Sabine Klaus von der Wobau. Während in anderen Vierteln umgebaut wird, um die Anzahl der Wohnungen zu verringern, wurde hier aufgerüstet. „Ja, die Wohngegend ist beliebt, und ein Vermietungsstand von bereits 92 Prozent spricht doch für den Erfolg der Baumaßnahme“, sagt die Leiterin des Kundencenters Nord.

Das Gebäude der Morgenstraße 59-62 stammt aus dem Baujahr 1958 und stand zuletzt leer. „Wir haben eine Etage abgetragen, Balkone angebaut und Vorbauten errichtet. Außerdem wurden durch neue Aufbauten auch Maisonette-Wohnungen geschaffen“, erklärt Sabine Klaus. Ein modernes, helles Äußeres löst den grauen „Charme“ der 50er in der Morgenstraße ab.

Nun ziehen nach und nach die neuen Mieter ein. Auch für Bärbel und Lutz Koch wird es in einigen Tagen „ernst“. „Hoffentlich geht der Umzug gut über die Bühne, dann können wir unsere neue Wohnung in Neue Neustadt genießen“, sagt Bärbel Koch.

Von Robert Richter

Neue Neustadt. Bärbel und Lutz Koch freuen sich auf ihre neue Wohnung in der Morgenstraße: vier Räume, 88 Quadratmeter, gelegen in ihrer geliebten Neuen Neustadt. Gestern erhielten sie als eine der ersten neuen Mietparteien von Sabine Klaus, Chefin des Wobau-Kundencenters Nord, die Wohnungsschlüssel.

„Wir sind Neustädter aus Überzeugung und leben sehr gern hier“, sagt Lutz Koch. Und seine Frau gerät gleich ins Schwärmen: „Die Lage hier in



Schlüsselübergabe in der Morgenstraße 59-62: Sabine Klaus (l.) und Kerstin Brodthuhn (r.) von der Wobau begrüßten gestern Bärbel und Lutz Koch als neue Mieter im frisch sanierten Gebäude. Fotos (2): R. Richter



Uferbewohner freuen sich über Balkon mit Seeblick

Diesen Ausblick können die Bewohner der Straße Am Seeufer von ihren Balkonen aus genießen. Über die Seepromenade und den Spielplatz im Leuchtturm führt der Blick Richtung Strandbad. Außerdem kann man hier auch die Wasserskifahrer und ihre Kunststücke beobachten.

Entstanden war der See, als für den Wiederaufbau Magdeburgs nach dem Zweiten Weltkrieg Sand abgebaut wurde. Am Westufer des Sees begann dann 1973 der Bau des bis dahin größten Neubaugebietes der Stadt, schlicht Magdeburg-Nord genannt.

Foto: R. Richter

Hannelore und Heinz Hohndorf aus Nord feiern eiserne Hochzeit

Eine besondere Magdeburger Jugendliebe

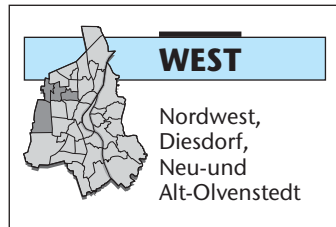
Neustädter See (rri). Aus einer Sandkastenliebe wurde ein Bund fürs Leben, und das im wahrsten Sinne des Wortes: Hannelore Hohndorf (82) und ihr Mann Heinz hatten am Mittwoch ihren 65. Hochzeitstag! Die „Eiserne“ werden sie am kommenden Wochenende mit Verwandten und Freunden feiern. Mit dabei sind ihre vier Kinder, sieben Enkel und fünf Urenkel.

Das bekannte Lied von der Jugendliebe würde auch auf Hohndorfs Feier passen. Zumal die beiden bis heute unzertrennlich sind: „Wir haben praktisch schon im Sandkasten gespielt. Na ja, mit 12 haben wir uns auf dem Spielplatz kennengelernt. 1946 haben wir dann so jung geheiratet, dass unsere Eltern noch zustimmen mussten, schließlich war ich erst 17“, erzählt Hannelore Hohndorf, die wie ihr Mann eine gebürtige Magdeburgerin ist: „Wir führen bis heute eine sehr harmonische Ehe, die von gegenseitigem Vertrauen getragen wird.“

Grund genug also, mit der Familie auf das seltene Jubiläum anzustoßen. Die Feier in großer Runde ist für den Sonnabend geplant.



Hannelore und Heinz Hohndorf aus Nord feiern eiserne Hochzeit nach 65 Ehejahren. Foto: Robert Richter



Olvenstedter Wahrzeichen im Blickpunkt

Als die Mühle noch Flügel hatte



Dieses Bild der Düppler Mühle sandte Volksstimme-Leser und Heimatforscher Dieter Niemann.

Neu-Olvenstedt (rri). Die Düppler Mühle in Olvenstedt haben Magdeburger mit der Gründung eines Mühlenvereins in Olvenstedt wieder in den Blickpunkt gerückt. Die engagierten Mitglieder wollen das vom Verfall bedrohte Wahrzeichen retten. Daneben arbeiten sie weiter die Geschichte der 1846 eingeweihten Holländerwindmühle auf.

Der Magdeburger Heimatforscher Dieter Niemann sandte dazu nebenstehendes Bild, angeregt durch einen Artikel in der Volksstimme vom vergangenen Dienstag. Es zeigt nach seinen Angaben die Düppler Mühle etwa Anfang der 1940er Jahre.

Die Mühlenfreunde suchen derzeit auch Fotos vom früheren Parkrestaurant Düppler Mühle, speziell von den früheren Tanzveranstaltungen im Saal. Hintergrund: Der Verein, plant für den 18. September gemeinsam mit dem Block-Verlag ein Mühlenfest im Rahmen der Landesliteratortage. Dabei soll mit einer Lesung um 16 Uhr der Roman „Tango in der Düppler Mühle“ von Siegfried Maaß Premiere feiern. Darin greift der heute 70-jährige Schriftsteller Erinnerungen aus seinen jungen Jahren in Magdeburg auf.

Am Mittwoch

Jobcenter vor Ort im Bürgertreff

Neu-Olvenstedt (rri). Am kommenden Mittwoch, 10. August, sind die Mitarbeiterinnen Grit Heinemann und Doreen Jahns vom Jobcenter Magdeburg von 10 bis 12 Uhr im Treff der Bürgerinitiative (BI) Olvenstedt, Bruno-Taut-Ring 101, vor Ort. Besucher haben die Möglichkeit, sich über die aktuellen Angebote und die Formalitäten bei Aufnahme einer befristeten Tätigkeit zu informieren, teilte die Bürgerinitiative mit.

Arbeitslose können im Bürgertreff immer montags und donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr und dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr kostenlos die Angebote des Onlinebewerbungsbüros nutzen. Gefördert wird das Projekt im Rahmen der Initiative „Stärken vor Ort“ durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesfamilienministerium.

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Bekanntmachungen
Ausschreibungen

Die Landeshauptstadt Magdeburg, Der Oberbürgermeister schreibt aus. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt, Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle/Saale (Tel. 0345/6932-554) am 05.08.2011 sowie dem Submissionsanzeiger, dem „bi-Ausschreibungsblatt“ und unter www.magdeburg.de/Wirtschaft/Service/Ausschreibung.

Der Tagungstermin 10. August 2011 der Schiedsstelle 03 im Bürgerbüro West, zuständig für die Stadtgebiete Alt Olvenstedt und Neu Olvenstedt fällt aus organisatorischen Gründen aus. Der nächste reguläre Tagungstermin ist der 14. September 2011. Wir bitten um Verständnis.

Macht Gänsehaut: Die Serie mit realen, ungeklärten Kriminalfällen. Immer dienstags und sonnabends.

Ungeklärte Kriminalfälle
Volksstimme
Muss man hier haben

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Hier ist mehr drin!

SOMMER FINANZIERUNG
4,9%
399,-
Media Markt

Heute in einem Teil unserer Ausgaben; ohne Postauflage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Beilagendisposition: Tel.: 03 91 / 59 99-517/518 oder beilagen@volksstimme.de

Volksstimme
Die regionale Tageszeitung
Muss man hier haben